



Internationale Musikakademie MHL Talentförderungsprogramm

Inhalt

Einleitung.....	2
Übersicht der Förderstufen im Talentförderungsprogramm	2
Kompetenzprofile nach Förderstufe.....	3
Kompetenzprofil der Stufe Basis	3
Stufe Basis, Kompetenzprofil.....	3
Stufe Aufbau I, Kompetenzprofil	4
Stufe Aufbau II, Kompetenzprofil	7
Stufe PreCollege, Kompetenzprofil.....	8
Die Förderangebote	9

Internationale Musikakademie MHL Talentförderungsprogramm

Einleitung

Gemäß der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) über das Förderungskonzept zum Programm "Junge Talente Musik" vom 15. Juni 2022 (Stand am 1. August 2022) hat die Internationale Musikakademie MHL ein umfassendes Talentförderungsprogramm entwickelt. Das Programm erfüllt die vorgeschriebenen Anforderungen des kantonalen Begabtenförderungsprogramms und bietet talentierten Schülern die Möglichkeit, ihr musikalisches Potenzial in strukturierten und koordinierten Förderangeboten zu entfalten.

Das Talentförderungsprogramm der Internationalen Musikakademie MHL besteht aus vier Förderstufen:

- Basis
- Aufbau I
- Aufbau II
- PreCollege (Studienvorbereitung)

Jede Stufe ist curricular aufgebaut und bietet bedarfsgerechte Lösungen, um eine Vielzahl von musikalischen Stil- und Fachrichtungen abzudecken. Das Talentförderungsprogramm gewährleistet einen chancengerechten Zugang für talentierte Schüler unabhängig von ihrer geografischen und sozialen Herkunft.

Die Internationale Musikakademie MHL ist bestrebt, den Talenten ein inspirierendes und unterstützendes Umfeld zu bieten, in dem sie ihre musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln können. Das Talentförderungskonzept fördert nicht nur technische Fertigkeiten, sondern legt auch großen Wert auf kreative und künstlerische Entwicklung sowie auf die Förderung von Auftrittsmöglichkeiten.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung am 1. August 2022 setzt die Internationale Musikakademie MHL ihr Talentförderungsprogramm um und freut sich darauf, talentierten Schülern eine umfassende musikalische Bildung und Förderung zu ermöglichen.

Übersicht der Förderstufen im Talentförderungsprogramm

Unser Begabtenförderungsprogramm umfasst verschiedene Förderstufen, die sich an den musikalischen und persönlichen Fähigkeiten sowie dem Potenzial der Talente orientieren. Die Begabtenförderungsprogramme folgen einem Rahmenkonzept und gliedern sich in die Stufen:

- Basis
- Aufbau I
- Aufbau II
- PreCollege (Studienvorbereitung)

Diese Stufen sind durchlässig und ermöglichen einen nahtlosen Übergang zur jeweils nächsthöheren Stufe.

Die Stufe "Basis" hat als Hauptziele die Erkennung musikalischer Begabungen und die Vermittlung grundlegender Kenntnisse für eine vielseitige und vertiefende Erfahrung mit Musik.

In der Stufe "Aufbau I" wird den Talenten die Möglichkeit geboten, ihre Begabungen weiter zu entfalten. Hier werden erste Entwicklungsziele erarbeitet und die musikalische Entwicklung in verschiedene Richtungen gefördert.

Die Stufe "Aufbau II" zielt darauf ab, die musikalischen Kompetenzen der Talente zu erweitern. Hier wird das eigene Potenzial weiter geklärt und eine individuelle musikalische Persönlichkeit entwickelt.

Die Stufe "PreCollege" bietet strukturierte Angebote, die auf einen Hochschuleintritt vorbereiten und eine intensive Auseinandersetzung mit dem Berufsbild "Musikerin & Musiker" ermöglichen. Diese Stufe legt den Fokus auf die Entwicklung einer umfassenden musikalischen und künstlerischen Kompetenz mit Hochschulpotenzial.

Unser Talentförderungsprogramm bietet den Talenten die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und ihre musikalischen Fähigkeiten auf verschiedenen Ebenen zu entfalten. Es ermöglicht den individuellen Ausbau der musikalischen Kompetenzen und bereitet die Talente auf eine professionelle Laufbahn im Bereich der Musik vor.

Kompetenzprofile nach Förderstufe

An der Internationalen Musikakademie MHL sind für jede Förderstufe spezifische Kompetenzprofile festgelegt. Diese Profile dienen als Maßstab für die Anerkennung von talentierten Kindern und Jugendlichen und ihre Eingliederung in die entsprechende Förderstufe. Die Kompetenzprofile umfassen messbare Kriterien in den Bereichen fachliche Kompetenz, methodische Fähigkeiten, soziale Kompetenz und Selbstkompetenz der jungen Musikerinnen und Musiker. Die Zuweisung zu den Förderstufen erfolgt primär basierend auf den individuellen Kompetenzen und weniger auf dem Alter der musikalisch Begabten. Es ist wichtig zu beachten, dass die genauen Anforderungen der Kompetenzprofile je nach Fachbereich und musikalischer Ausrichtung unterschiedlich sein können. Die folgenden Beschreibungen stellen die Mindestvoraussetzungen dar und werden in Abstimmung mit den jeweiligen Fach- und Stilrichtungen spezifiziert.

Kompetenzprofil der Stufe Basis

Stufe Basis, Kompetenzprofil

Das Kompetenzprofil der Stufe Basis umfasst die folgenden Kompetenzen, die Kinder und Jugendliche erfüllen sollten, um als Talent anerkannt und in diese Förderstufe aufgenommen zu werden:

- Rasche musikalische und technische Auffassungs- und Umsetzungsgabe:
Die Talente zeigen eine schnelle Fähigkeit, musikalische Informationen zu verstehen und sie technisch umzusetzen.
Sie haben eine natürliche Musikalität und ein intuitives Verständnis für Rhythmus und Klang.

- Ausdruckskraft und Sinn für Musikalität:
Die Talente verfügen über eine ausgeprägte Ausdruckskraft in ihrem musikalischen Spiel oder Gesang. Sie zeigen einen Sinn für Musikalität und können Emotionen und Stimmungen durch ihre musikalische Darbietung vermitteln.
- Spielfreude, Neugierde und Lernmotivation:
Die Talente haben Freude am Musizieren und sind neugierig auf neue musikalische Herausforderungen. Sie zeigen eine hohe Motivation zum Lernen und sind bereit, sich intensiv mit ihrer musikalischen Entwicklung auseinanderzusetzen.
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit:
Die Talente können gut mit anderen zusammenarbeiten und sich in Ensembles, Chören oder Bands harmonisch in das Gesamtklangbild einfügen. Sie hören aufmerksam zu und können auf die musikalischen Beiträge anderer reagieren.
- Konzentrationsfähigkeit, Selbstkompetenz und Selbstreflexion:
Die Talente können sich gut konzentrieren und über einen längeren Zeitraum intensiv an ihrer Musik arbeiten. Sie zeigen Selbstkompetenz, indem sie ihre Fortschritte und Herausforderungen selbst reflektieren und daraus lernen.
- Überdurchschnittliches Potenzial für musikalische Entwicklung:
Die Talente besitzen ein außergewöhnliches Potenzial für ihre musikalische Entwicklung und zeigen bereits in dieser frühen Phase bemerkenswerte Fähigkeiten und Talente.
- Überdurchschnittliche instrumentenspezifische oder stimmliche Fertigkeiten:
Die Talente zeigen bereits überdurchschnittliche Fertigkeiten auf ihrem Instrument oder in ihrem Gesang. Sie haben eine solide technische Grundlage und können musikalische Stücke auf einem fortgeschrittenen Niveau interpretieren.

Stufe Aufbau I, Kompetenzprofil

Die Stufe Aufbau I an der Internationalen Musikakademie MHL setzt auf den bereits erworbenen Kompetenzen der Stufe Basis auf und stellt zusätzliche Anforderungen an die musikalische Entwicklung der Talente. Um als Talent in diese Stufe aufgenommen zu werden, müssen die Kinder und Jugendlichen bestimmte Kompetenzen erfüllen und weiterentwickeln.

Zusätzlich zur niveaugerechten Weiterentwicklung der Kompetenzen der Stufe Basis verfügen die Talente insbesondere über folgende Kompetenzen:

- Fortgeschrittene instrumentenspezifische Fertigkeiten oder stimmliche Fähigkeiten:
Die Talente sollen ihre instrumentalen oder stimmlichen Fertigkeiten auf einem fortgeschrittenen Niveau beherrschen und ihr technisches Können weiterentwickeln.
- Erfahrung im Ensemblespiel, Chorsingen, Bandmusizieren sowie in Improvisation und Komposition:
Neben dem individuellen Musizieren sollen die Talente auch Erfahrungen im Zusammenspiel mit anderen Musikern sammeln. Sie sollen in der Lage sein, in

Ensembles, Chören oder Bands mitzuwirken und ihr musikalisches Zusammenspiel zu verbessern. Zudem sollen sie erste Erfahrungen in der Improvisation und Komposition gemacht haben.

- Kenntnisse in Musiktheorie, Gehörbildung, Musikgeschichte und Stilkunde:
Die Talente sollen ein fundiertes Verständnis von Musiktheorie haben und in der Lage sein, Gehörbildung zu betreiben. Sie sollen sich mit Musikgeschichte und verschiedenen Stilrichtungen auskennen und die Entwicklung der Musik im historischen Kontext verstehen.
- Vertrautheit mit dem Repertoire des Hauptfachs:
Die Talente sollen über ein solides Repertoirewissen in ihrem Hauptfach verfügen und mit Werken aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen vertraut sein. Sie sollen in der Lage sein, Stücke angemessen zu interpretieren und musikalische Ausdruckskraft zu zeigen.
- Engagement und Ausdauer in der musikalischen Arbeit:
Die Talente sollen eine hohe Leistungsbereitschaft und Ausdauer in ihrer musikalischen Arbeit zeigen. Sie sollen motiviert sein, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und sich neuen Herausforderungen zu stellen.
- Fähigkeit zum Auftreten vor Publikum:
Die Talente sollen die Fähigkeit besitzen, vor Publikum aufzutreten und ihr musikalisches Können zu präsentieren. Sie sollen Sicherheit und Selbstbewusstsein auf der Bühne zeigen und ihr Publikum mit ihrer Darbietung begeistern können.
- In der Regel Kompetenz in einem Nebenfach (z.B. Zweitinstrument):
Zusätzlich zum Hauptfach wird von den Talenten erwartet, dass sie auch in einem Nebenfach, wie zum Beispiel einem Zweitinstrument, über Kompetenzen verfügen. Dadurch wird ihre musikalische Vielseitigkeit gefördert und erweitert.

Diese Kompetenzanforderungen dienen dazu, die musikalische Entwicklung der Talente in der Stufe Aufbau I gezielt voranzutreiben. Sie sollen die Talente befähigen, auf einem höheren Leistungsniveau zu musizieren und sich weiterhin in ihrer musikalischen Ausdrucksweise zu entwickeln. Die Stufe Aufbau I legt den Fokus auf die Weiterentwicklung der technischen und künstlerischen Fähigkeiten der Talente sowie auf die Erweiterung ihres musikalischen Wissens und Repertoires.

Durch den Erwerb fortgeschrittener instrumentenspezifischer Fertigkeiten oder stimmlicher Fähigkeiten können die Talente ihr technisches Können verfeinern und ihr individuelles Klangspektrum erweitern. Sie werden dazu ermutigt, ihre musikalische Ausdruckskraft weiterzuentwickeln und eine differenzierte Interpretation von Musikstücken zu erreichen. Das gemeinschaftliche Musizieren und der Austausch mit anderen Musikern stehen in der Stufe Aufbau I im Fokus. Die Talente sollen in der Lage sein, aktiv in Ensembles, Chören oder Bands mitzuwirken und ihr Zusammenspiel zu verbessern. Durch Improvisation und Komposition lernen sie, ihre kreative Freiheit auszuleben und eigene musikalische Ideen zu entwickeln.

Ein fundiertes Verständnis von Musiktheorie, Gehörbildung, Musikgeschichte und Stilkunde ist für die Talente in der Stufe Aufbau I unerlässlich. Sie sollen die theoretischen Grundlagen der Musik verstehen, harmonische Zusammenhänge erkennen und musikalische Strukturen analysieren können. Dadurch erweitern sie ihr Verständnis für verschiedene Musikgenres und Stilrichtungen.

Die Talente werden dazu ermutigt, sich aktiv mit dem Repertoire ihres Hauptfachs auseinanderzusetzen. Sie sollen über ein breites Repertoire an musikalischen Werken verfügen und in der Lage sein, diese angemessen zu interpretieren. Durch die Beschäftigung mit verschiedenen Epochen und Stilrichtungen erweitern sie ihren musikalischen Horizont und entwickeln ihre eigene künstlerische Identität weiter.

Engagement, Ausdauer und der Wille zur kontinuierlichen musikalischen Arbeit sind wichtige Eigenschaften, die in der Stufe Aufbau I gefördert werden. Die Talente sollen die Bereitschaft zeigen, sich intensiv mit ihrer Musik auseinanderzusetzen und sich stetig zu verbessern. Sie lernen, Herausforderungen anzunehmen und mit Beharrlichkeit ihre Ziele zu verfolgen. Das Auftreten vor Publikum spielt eine bedeutende Rolle in der Stufe Aufbau I. Die Talente sollen die Fähigkeit entwickeln, ihre musikalischen Fähigkeiten vor einem Publikum zu präsentieren und dabei Sicherheit und Selbstbewusstsein zu zeigen. Durch regelmäßige Auftrittsmöglichkeiten können sie ihre Bühnenpräsenz stärken und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Zusätzlich zum Hauptfach wird in der Stufe Aufbau I von den Talenten erwartet, dass sie auch in einem Nebenfach, beispielsweise einem Zweitinstrument, über Kompetenzen verfügen. Dies fördert ihre musikalische Vielseitigkeit und eröffnet ihnen neue künstlerische Möglichkeiten.

Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um ihre musikalische Reise erfolgreich fortzusetzen. Die Talente in der Stufe Aufbau I werden ermutigt, ihre musikalische Identität weiter zu festigen und ihre persönlichen Stärken zu entdecken. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu vertiefen und eine individuelle klangliche Interpretation zu entwickeln. Durch die Weiterentwicklung ihrer technischen Fähigkeiten können sie eine höhere Spieltechnik erreichen und ihre musikalische Bandbreite erweitern. Die Stufe Aufbau I legt auch großen Wert auf die kreative Entfaltung der Talente. Sie werden ermutigt, ihre musikalischen Ideen zu erforschen und eigene Kompositionen oder Improvisationen zu gestalten. Dies fördert ihre künstlerische Originalität und erweitert ihre Fähigkeit, sich auf neue musikalische Herausforderungen einzulassen.

Darüber hinaus werden die Talente in der Stufe Aufbau I in die tieferen Schichten der Musiktheorie und -analyse eingeführt. Sie vertiefen ihr Verständnis für harmonische Strukturen, Formen und Stile und können diese Erkenntnisse in ihre Interpretationen einfließen lassen. Dadurch erweitern sie ihre musikalische Sensibilität und erlangen ein tiefgreifendes Verständnis für die Musik, die sie spielen.

Die Stufe Aufbau I bietet den Talenten auch die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten in einem ensemblespezifischen Kontext weiterzuentwickeln. Durch die Zusammenarbeit mit anderen begabten Musikern lernen sie, aufeinander zu hören, sich anzupassen und gemeinsam ein musikalisches Gesamterlebnis zu schaffen. Sie entwickeln Teamgeist und lernen, die unterschiedlichen Stimmen und Instrumente harmonisch miteinander zu verbinden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stufe Aufbau I liegt auf der Entwicklung der Auftrittskompetenz. Die Talente erhalten regelmäßige Möglichkeiten, vor Publikum aufzutreten und ihre musikalischen Fähigkeiten einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies stärkt ihr Selbstvertrauen und ihre Bühnenpräsenz und bereitet sie darauf vor, auch in anspruchsvollen Konzertsituationen souverän aufzutreten.

Durch die Erfüllung des Kompetenzprofils der Stufe Aufbau I demonstrieren die Talente, dass sie bereit sind, ihre musikalische Ausbildung auf einem höheren Niveau fortzusetzen. Sie haben die grundlegenden Fähigkeiten erworben, um in den folgenden Stufen des Begabtenförderungsprogramms noch anspruchsvollere Herausforderungen anzunehmen und ihr musikalisches Potenzial weiter auszuschöpfen.

Die Internationalen Musikakademie MHL legt großen Wert darauf, dass die Talente in jeder Stufe ihres musikalischen Fortschritts bestmöglich gefördert werden. Das Kompetenzprofil der Stufe Aufbau I dient als Leitfaden, um sicherzustellen, dass die Talente auf ihrem musikalischen Weg die notwendigen Kompetenzen erwerben und sich kontinuierlich weiterentwickeln können.

Stufe Aufbau II, Kompetenzprofil

Die Stufe Aufbau II markiert einen bedeutenden Schritt in der musikalischen Entwicklung der Talente an der Internationalen Musikakademie MHL. In dieser Stufe werden die musikalischen Fähigkeiten und das Potenzial der Talente weiter vertieft und erweitert, um eine erweiterte musikalische Kompetenz zu erreichen.

Zusätzlich zur niveaugerechten Weiterentwicklung der Kompetenzen der Stufe Aufbau I verfügen die Talente insbesondere über folgende Kompetenzen:

- Fähigkeit zur kritischen Selbsteinschätzung:
Ein zentraler Aspekt des Kompetenzprofils der Stufe Aufbau II ist die Fähigkeit zur kritischen Selbsteinschätzung. Die Talente lernen, ihr eigenes Spiel und ihre Interpretationen objektiv zu betrachten und kontinuierlich an ihrer musikalischen Ausdrucksfähigkeit zu arbeiten. Dies ermöglicht es ihnen, ihre Stärken weiter zu verbessern und an Schwachstellen zu arbeiten, um ihr musikalisches Können kontinuierlich zu steigern.
- Fähigkeit zur eigenständigen Interpretation, Vermittlung einer musikalischen Botschaft:
Ein weiteres wichtiges Merkmal der Stufe Aufbau II ist die Fähigkeit zur eigenständigen Interpretation und Vermittlung einer musikalischen Botschaft. Die Talente werden ermutigt, ihre individuelle künstlerische Stimme zu finden und ihre musikalischen Ideen mit Integrität und Ausdruckskraft zu kommunizieren. Sie lernen, tiefer in die musikalische Bedeutung eines Stücks einzudringen und ihre Interpretationen mit emotionaler Tiefe und Authentizität zu gestalten.
- Fähigkeit, musikalische Verantwortung im Ensemblespiel, Chorsingen, Bandmusizieren zu übernehmen:
Die Stufe Aufbau II legt auch großen Wert auf die Fähigkeit der Talente, musikalische Verantwortung im Ensemblespiel, Chorsingen und Bandmusizieren zu übernehmen. Sie lernen, sich als aktives und verantwortungsbewusstes Mitglied eines Ensembles einzubringen und ihre musikalischen Beiträge aufeinander abzustimmen. Sie entwickeln die Fähigkeit, mit anderen Musikern zu kommunizieren, zu kooperieren und musikalische Entscheidungen gemeinsam zu treffen, um ein harmonisches und kohärentes Musikerlebnis zu schaffen.
- Hohe Disziplin und hohe Belastbarkeit:
Die Talente in der Stufe Aufbau II zeichnen sich auch durch hohe Disziplin und Belastbarkeit aus. Sie sind bereit, sich intensiv dem Musikstudium zu widmen und die erforderliche Arbeit und Ausdauer aufzubringen, um ihre Ziele zu erreichen. Sie sind in der Lage, sich selbst zu motivieren und durch herausfordernde Zeiten hindurchzugehen, um kontinuierlich an ihrem musikalischen Fortschritt zu arbeiten.
- Entscheidung über die persönliche musikalische Laufbahn:
Ein weiterer entscheidender Schritt in der Stufe Aufbau II besteht darin, dass die Talente ihre persönliche musikalische Laufbahn aktiv gestalten und Entscheidungen

über ihren musikalischen Werdegang treffen. Sie werden ermutigt, ihre Interessen und Ziele zu identifizieren und den Weg einzuschlagen, der am besten zu ihren individuellen musikalischen Ambitionen passt. Dies kann beispielsweise die Entscheidung beinhalten, sich auf ein bestimmtes Genre, eine bestimmte Fachrichtung oder ein bestimmtes Instrument zu spezialisieren.

Stufe PreCollege, Kompetenzprofil

Die Stufe PreCollege markiert den Höhepunkt der musikalischen und künstlerischen Entwicklung der Talente an der Internationalen Musikakademie MHL und bereitet sie gezielt auf ein Musikhochschulstudium vor. In dieser Stufe werden Talente mit dem klaren Ziel eines Hochschulstudiums gefördert und verfügen über herausragende musikalische und künstlerische Kompetenzen.

Talente mit dem Ziel eines Musikhochschulstudiums verfügen insbesondere über folgende musikalische und künstlerische Kompetenzen:

- Ausgewiesenes Hochschulpotenzial:
Ein zentraler Aspekt des Kompetenzprofils der Stufe PreCollege ist das ausgewiesene Hochschulpotenzial der Talente. Sie zeigen außergewöhnliche musikalische Fähigkeiten und sind in der Lage, auf einem sehr hohen Niveau zu musizieren. Ihr technisches Können, ihre musikalische Sensibilität und ihre interpretatorischen Fähigkeiten zeugen von ihrem Potenzial, an einer Musikhochschule erfolgreich zu studieren und eine professionelle Karriere als Musiker anzustreben.
- Instrumentenspezifische bzw. stimmliche Fertigkeiten auf sehr fortgeschrittenem Niveau:
Des Weiteren verfügen die Talente in der Stufe PreCollege über instrumentenspezifische oder stimmliche Fertigkeiten auf einem sehr fortgeschrittenen Niveau. Sie haben eine umfangreiche technische Beherrschung ihres Instruments oder ihrer Stimme erreicht und können anspruchsvolle musikalische Werke interpretieren. Ihre musikalische Ausdruckskraft und ihr künstlerischer Stil sind geprägt von Reife und Virtuosität.
- Musikalische Allgemeinbildung entsprechend den spezifischen Anforderungen des angestrebten Hochschullehrgangs:
Die Talente der Stufe PreCollege besitzen auch eine umfassende musikalische Allgemeinbildung, die den spezifischen Anforderungen des angestrebten Hochschullehrgangs entspricht. Sie haben ein fundiertes Wissen über Musiktheorie, Musikgeschichte, Gehörbildung und Stilkunde erlangt. Diese Kenntnisse ermöglichen es ihnen, musikalische Werke in ihrem historischen und kulturellen Kontext zu verstehen und zu interpretieren.
- Ausgewiesene intrinsische Motivation für ein Hochschulstudium, entsprechende Leistungsbereitschaft:
Ein weiteres wichtiges Merkmal der Talente in der Stufe PreCollege ist ihre ausgewiesene intrinsische Motivation für ein Hochschulstudium. Sie sind mit großer Leidenschaft und Hingabe dem Studium der Musik verschrieben und haben eine klare Zielsetzung, an einer Musikhochschule zu studieren und ihre musikalische Karriere voranzutreiben. Sie bringen eine hohe Leistungsbereitschaft mit und sind bereit, die erforderlichen Anstrengungen und Opfer zu bringen, um ihre Ziele zu erreichen.

Die Stufe PreCollege bereitet die Talente gezielt auf den Einstieg in ein Musikhochschulstudium vor und stellt sicher, dass sie über die erforderlichen musikalischen und künstlerischen Kompetenzen verfügen, um in diesem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich zu sein. Die Talente entwickeln ihre Fähigkeiten auf einem höchst professionellen Niveau und sind bereit, den nächsten Schritt auf ihrem musikalischen Bildungsweg zu gehen.

Die Förderangebote

Die Förderangebote beinhalten folgende Grundfächer, die je nach Fach- und Stilrichtung, Förderstufe und Zielsetzung verschieden ausgestaltet sind:

- Hauptfach
- Ensemble / Chor / Band / Orchester / Performance
- Teilnahme an Projekten, Workshops, Wettbewerben
- Gehörbildung
- Musiktheorie
- Mentoring, Laufbahnplanung, Vernetzung mit anderen Talenten

Die Grundfächer werden je nach Fach- und Stilrichtung, Förderstufe und Zielsetzung der Talente durch weitere Fächer ergänzt:

- Nebenfach
- Meisterklassen
- Musikgeschichte / Musikethnologie
- Musikproduktion / Elektronik
- Berufs- und studienvorbereitende Fächer (PreCollege)

Die Förderangebote der MHL richten sich nach den individuellen Kompetenzprofilen der verschiedenen Förderstufen. Mit jeder aufsteigenden Förderstufe nehmen Umfang, zeitliche Beanspruchung und Anforderungen an die Talente zu. Die Förderangebote der MHL umfassen eine Vielzahl von Grundfächern, die je nach Fachrichtung, Stilrichtung, Förderstufe und Zielsetzung der Talente unterschiedlich gestaltet sind.

Zu den Grundfächern gehören das Hauptfach, in dem die Talente ihre instrumentenspezifischen oder stimmlichen Fertigkeiten weiterentwickeln, sowie das Ensemble, der Chor, die Band oder die Performance, in denen die Talente ihre Fähigkeiten im Zusammenspiel mit anderen Musikern vertiefen können. Des Weiteren umfassen die Förderangebote die Teilnahme an Projekten, Workshops und Wettbewerben, um den Horizont der Talente zu erweitern und ihnen neue Erfahrungen zu ermöglichen. Die Gehörbildung und Musiktheorie sind ebenfalls wichtige Bestandteile der Förderangebote, um das musikalische Verständnis und die theoretischen Kenntnisse der Talente zu fördern. Zusätzlich werden Mentoring, Laufbahnplanung und die Vernetzung mit anderen Talenten angeboten, um den individuellen Entwicklungsprozess der Talente zu begleiten und ihnen eine ganzheitliche Förderung zu bieten.

Je nach Fachrichtung, Stilrichtung, Förderstufe und Zielsetzung der Talente werden die Grundfächer durch weitere Fächer ergänzt. Dazu gehören das Nebenfach, in dem Talente ihre Fähigkeiten auf einem zusätzlichen Instrument oder in einer anderen Disziplin weiterentwickeln können, sowie Meisterklassen, in denen sie von renommierten Musikern und Dozenten unterrichtet werden. Musikgeschichte, Musikethnologie, Musikproduktion, Elektronik, Körperarbeit sowie berufs- und studienvorbereitende Fächer wie im PreCollege sind weitere ergänzende Angebote, die den Talenten eine breite und vielseitige musikalische Ausbildung ermöglichen.

Die Internationale Musikakademie MHL gewährleistet durch ihre verschiedenen Fach- und Stilrichtungen eine breite Palette von Förderangeboten. Zusätzlich bietet sie spezifische Förderangebote für den Übergang an eine Musikhochschule in Zusammenarbeit mit der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik, Feldkirch (Österreich) und der Zürcher Hochschule der Künste an. Diese Förderangebote orientieren sich an den Anforderungen der Musikhochschulen und unterstützen die Talente bei der Vorbereitung auf ein Studium an einer Musikhochschule.

Das Begabtenförderungsprogramm der MHL zeichnet sich durch qualifizierte Lehrpersonen, geeignete Förderangebote, eine koordinierte Förderstruktur, die Vernetzung mit anderen Leistungserbringern wie Institutionen und Lehrpersonen, Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen, ein Leistungsnachweissystem sowie Qualitätssicherung aus. Diese Elemente gewährleisten eine qualitativ hochwertige Förderung der Talente und unterstützen ihre individuelle musikalische Entwicklung im Rahmen des Begabtenförderungsprogramms der MHL. Die qualifizierten Lehrpersonen sind engagiert und kompetent in ihren jeweiligen Fachbereichen und tragen maßgeblich zur musikalischen Entwicklung der Talente bei. Sie bieten individuelle Betreuung und Unterricht auf hohem Niveau.

Die Förderangebote werden sorgfältig koordiniert, um den Talenten eine strukturierte und ganzheitliche Ausbildung zu ermöglichen. Dabei wird auch die Vernetzung mit anderen Leistungserbringern wie Musikinstitutionen und Lehrpersonen genutzt, um den Talenten vielfältige Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu bieten. Durch regelmäßige Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen wird sichergestellt, dass diese stets auf dem neuesten Stand sind und den Talenten bestmögliche Unterstützung bieten können. Ein Leistungsnachweissystem ermöglicht es den Talenten, ihre Fortschritte zu dokumentieren und ihre individuellen Ziele zu verfolgen. Dadurch erhalten sie eine klare Rückmeldung über ihre musikalische Entwicklung und können gezielt an ihren Schwächen arbeiten.

Die Qualitätssicherung spielt eine entscheidende Rolle im Begabtenförderungsprogramm der MHL. Es werden regelmäßige Evaluierungen und Überprüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Förderangebote den hohen Qualitätsstandards der MHL entsprechen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Talente bestmöglich gefördert werden und ihre musikalischen Fähigkeiten optimal entfalten können.

Insgesamt bietet das Begabtenförderungsprogramm der MHL ein umfassendes und professionelles Förderkonzept für talentierte Musikerinnen und Musiker. Durch die gezielte Unterstützung, individuelle Betreuung und vielfältige Förderangebote werden die Talente auf ihrem musikalischen Weg begleitet und auf eine erfolgreiche Zukunft in der Musik vorbereitet.

Rorschach, den 14.06.2023

Anna Bereiter (Leitung)